

Basel, EuroVille, Centralbahnplatz Veloparking

Ausgangslage und Ziel

Die verschiedenen oberirdischen Veloabstellanlagen auf der Nordseite des Bahnhofs Basel SBB/SNCF genühten mengenmässig nicht, waren weder witterungs- noch diebstahlgeschützt sowie mit schlechten Ständern versehen. Im Rahmen des Masterplans EuroVille mussten die Abstellflächen für die Umgestaltung des Centralbahnplatzes neuen Nutzungen weichen. Dafür sollte ein unterirdisch gelegenes Parking für 1200 Velos gebaut werden, mit dem Ziel, eine zukunftsweisende und vom Benutzer akzeptierte Veloabstellanlage zu erhalten.

Beschreibung Veloparking

- Grundkonzept

Das Veloparking ist vom Centralbahnplatz über drei befahrbare Rampen erschlossen und ist dreiteilig. Angrenzend an den Bahnhof liegt die bewachte und kostenpflichtige Velostation mit der Loge (Auskunft, Überwachung) und den Flächen für Drittnutzungen (Werkstatt/Veloladen, Verpflegungsshop). Der Korridor mit den 25 Veloboxen verbindet die Velostation mit dem Gratisparking im Bereich Elisabethen. Sicherheit, Witterungsschutz, Komfort, Kundentreue und helle Räume mit sympathischer Atmosphäre sind die Merkmale des Veloparkings. [Unsere Leistungen: Abschätzung der Kapazität, des Flächenbedarfs und der Raumgliederung.](#)

- Trägerschaft

Der Kanton Basel-Stadt als Träger des Veloparkings koordiniert deren Realisierung und finanziert den Rohbau und die Infrastruktur sowie die Instandhaltung der Liegenschaft. Er schliesst mit dem Betreiber den Dienstleistungsvertrag ab und verpachtet die Drittnutzungsflächen.

[Unsere Leistungen: Variantenvergleich von Trägerschaftsmodellen und Entscheidungsgrundlagen.](#)

- Betreiber

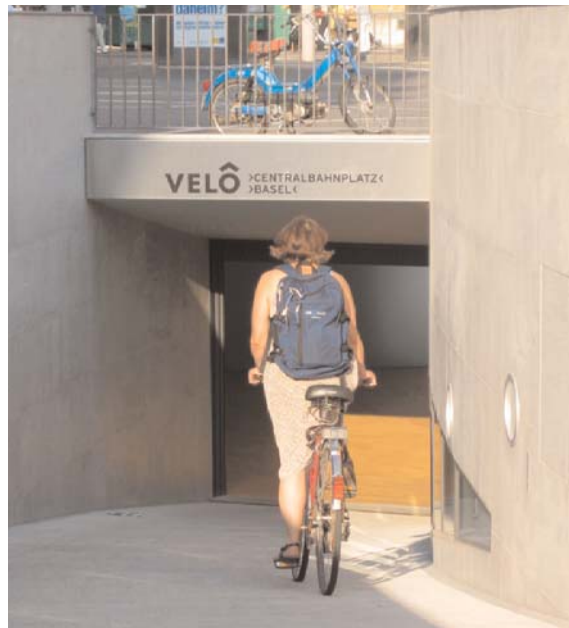
Das Veloparking Basel wird von einem privaten Betreiber betreut, der für einen reibungslosen Betrieb des Veloparkings und der Drittnutzungsflächen sorgt. Mit geeignetem Personal betreut er das gesamte Veloparking und gewährleistet eine korrekte kaufmännische und betriebstechnische Führung.

[Unsere Leistungen: Variantenvergleich, Vorbereitung für Betreibersubmission.](#)

- Raumkonzept

Das Veloparking bietet Platz für über 1100 Velos, ermöglicht einen Ausbau auf zweilagige Abstellanlagen und hat genügend Raum für Fahrgassen, Durchgangskontrollanlage sowie Parkiervorgänge. Nebst der zentral gelegenen Loge stehen attraktive Räume für Drittnutzungen (Läden) zur Verfügung.

[Unsere Leistungen: Anordnung und Platzbedarf von Veloabstellanlagen, Loge, Läden und Durchgangskontrollanlagen.](#)



Basel, EuroVille, Centralbahnplatz Veloparking

- Infrastruktur und Innenausbau

Das Veloparking Basel ist mit Abstellanlagen, Tür- und Durchgangskontrollanlagen, Videoüberwachung, Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen, Logeneinrichtung, Notrufsäulen, WC/Douche und Schliessfächern ausgestattet.

Unsere Leistungen: Submission für Abstellanlagen, Schliessfächer und Durchgangskontrollanlagen.



- Ausführung

Unsere Leistungen: Fachbegleitung der Projekt- und Bauleitung.

Kennzahlen

Standort	Bahnhof SBB, Centralbahnplatz	
Planungszeit	7 Jahre	
Bauzeit	2000-2002	
Veloabstellplätze	kostenpflichtig	Stk. 585
Veloabstellplätze	gratis	Stk. 525
Veloboxen	kostenpflichtig	Stk. 25
Baukosten	ca. 4,5 Mio.	
Bauherr	Baudepartement BS, Tiefbauamt	
Trägerschaft	Kanton Basel-Stadt	
Betreiber	Dienstleistungsgemeinschaft Veloparking: Sevis AG und Rent a Bike	
Architekt	Rosenmund+Rieder, Liestal	
Fachberater Velo	Pestalozzi & Stäheli, Basel	

